

THEATER UNTERÄGERI

Nid ganz hundert – «Irre» Komödie von Winnie Abel

Wie empfangt man Besuch in einer Irrenanstalt, ohne dass der Besuch merkt, dass man in einer Irrenanstalt wohnt? Vor dieser Herausforderung steht die sexsüchtige Agnes Adolon, Tochter einer Hoteldynastie. Denn ihre Mutter meldet spontan Besuch an. Doch diese geht davon aus, dass Agnes in einer Villa residiert und nicht in der Klappsmühle. Kurzerhand sollten die Mitbewohner aus Agnes Psychiatrie-Wohngruppe nun versuchen, wie ganz normale Menschen zu wirken und das wahnwitzige Verwechslungsspiel nimmt seinen Lauf.

Diese ersten Zeilen im Theaterbüchlein der Komödie «Nid ganz hundert» von Winnie Abel haben uns im Vorstand bereits gefesselt. Nach der Durchsicht weiterer Komödien hatten wir uns relativ rasch für «Nid ganz hundert» entschieden. Nach der Erstlesung mit allen Interessierten, welche gerne bei der diesjährigen Aufführung dabei sein wollten, hatten wir danach das Luxusproblem, dass wir mehr Interessierte als vorhandene Rollen hatten. Da war es dann auch für unseren bewährten Regisseur Beat H. Bürgi keine einfache Aufgabe, die Rollen zuzuteilen. Dank dem wohlwollenden Verhalten aller ging die Rollenverteilung dann zum Glück ohne Blutvergiessen über die Bühne...

Sieben bisherige Schauspielerinnen und Schauspieler spielen nun zusammen mit vier neuen Talenten diese «irre» Komödie. Corinne Lijak spielt die sexsüchtige Agnes Adolon, Thomas Salvisberg geht auf in der Rolle als Hans, ein zwangsneurotischer Finanzbeamter, der sich stets für Sauberkeit und Ordnung einsetzt. Als liebeswahnsinniger Volksmusik-Fan Marianne kann Brigitta Bienz auch ihr gesangliches Talent unter Beweis stellen. Willi, ein verhaltensgestörter, absolut unsicherer und menschenscheuer Typ wird von René Weber gespielt. Denise Bodenmann kann ihr Schauspielertalent diesmal als Desirée, einer erfolgrei-



Ein Teil der Theaterfamilie

chen, aber manisch depressiven Künstlerin unter Beweis stellen. Letztes Jahr noch als Souffleuse im Einsatz, steht Sonja Breitler diesmal als strenge, ehrgeizige Psychiaterin Dr. Dr. Schanz auf der Bühne. Die Rolle als Mutter von Agnes, Cécile Adolon, einer modernen Geschäftsfrau, wird von Monika Heinrich verkörpert. Harri Hammer, der Volksmusiker, für welchen Marianne so schwärmt, wird von Niklas Helbig gespielt. Auch Werner Müller ist wieder dabei, als leidenschaftlicher Beschäftigungstherapeut Rolf, der die Insassen auf andere Gedanken bringen soll. Der Herausforderung, eine Tupperware Party in einer Psychiatrie zu veranstalten, stellt sich Tamara Löhri-Müller als Brigitt. Wenn der Volksmusikstar Harry auf seinen Fan Marianne trifft, da darf auch die Reporterin Sandy, gespielt von Cindy Bucher, nicht fehlen. Wenn die Schauspielerinnen und Schauspieler mal den Text vergessen sollten, können sie ganz entspannt sein, unsere Souffleuse Sarah Beeler wird sie auf den rechten Weg weisen. Regie führt wieder Beat H. Bürgi. Dank seiner immensen Erfahrung schafft er es,

die elf Schauspielerinnen und Schauspieler optimal auf die Aufführung vorzubereiten. Die ganze Produktionsleitung liegt in den Händen unserer Präsidentin Bernadette Santschi. Sie organisiert alles rund um die Theateraufführung: Hallenreservation, Sponsoring, Theaterbeizli und vieles mehr.

Das Stück

«Nid ganz hundert»

- Komödie von Winnie Abel
- Theaterverlag Kaliolabusto, Messen
- Schweizerdeutsche Bearbeitung: Etienne Meuwly
- Regie: Beat H. Bürgi

Aufführungsdaten

- Samstag, 27. Februar, 20.00 Uhr (Premiere), anschliessend musikalische Unterhaltung
- Mittwoch, 2. März, 20.00 Uhr
- Freitag, 4. März, 20.00 Uhr, anschliessend musikalische Unterhaltung
- Samstag, 5. März, 20.00 Uhr, anschliessend musikalische Unterhaltung
- Sonntag, 6. März, 17.00 Uhr
- Mittwoch, 9. März, 20.00 Uhr
- Freitag, 11. März, 20.00 Uhr, anschliessend musikalische Unterhaltung
- Samstag, 12. März, 20.00 Uhr (Dernière), anschliessend musikalische Unterhaltung

Ort

AEGERIHALLE, 6314 Unterägeri



Impressionen aus den Proben



THEATER UNTERÄGERI

Bei der Deko und den Requisiten wird sie von Patricia Christen unterstützt. Mit dabei sind auch viele Helferinnen und Helfer für das Theaterbeizli. Das Theatermenü wird diesmal vom Hotel Restaurant Schiff zubereitet. Für die musikalische Unterhaltung nach den Vorstellungen sorgt Adrian Gisiger am Akkordeon.

Verantwortlich für das Bühnenbild sind Werner Müller und Pius Niederberger. Beim Aufbau des Bühnenbildes werden sie tatkräftig unterstützt durch Sepp Ineichen (Bühnenmaler) Severin Bienz, André Rieder, Dunja Dürrenmatt, Regula Niederberger, Silvia Rust, Daniela Steinmann, Daniel Iten, Werner Iten und Geri Gisler.

Ohne Frisuren und Masken geht es natürlich auch dieses Mal nicht. Die Frisuren sind in den bewährten Händen von Martina



Teil der Bühnenmannschaft

Müller. Die Oberaufsicht bei der Maske obliegt wieder Elisabeth (Pepe) Meier-Müller. Die Website wird neu von Andreas Bienz betreut. Für die Kasse und das Ticke-

ting ist unser Kassier Dusko Savkovic verantwortlich. Presse und Werbung sind im Verantwortungsbereich von René Weber. Wie jedes Jahr dürfen wir auf die tolle Unterstützung des AEGERIHALLE-Teams zählen.

Weit mehr als 30 Personen sind also beim Projekt «Nid ganz hundert» engagiert. Herzlichen Dank an alle in unserer grossen Theaterfamilie!

Wir alle freuen uns auf einen Grossandrang in der AEGERIHALLE! Es lohnt sich auf jeden Fall, diese Theateraufführung zu besuchen. Lachen ist garantiert!

Unter www.theater-unterageri.ch findet man weitere Angaben zum Stück und zu allen Beteiligten.

Bericht/Fotos: René Weber